



DIPL. ING. POOSCH - BÖCKL FRANZ

INGENIEURBÜRO - SACHVERSTÄNDIGER  
3180 LILIENFELD, GSANGERER 1  
TEL 0676 - 69 00 500  
[poosch.boeckl@aon.at](mailto:poosch.boeckl@aon.at)



# SCHALLTECHNISCHE STELLUNGNAHME

ZUM VERKLEINERTEN PROJEKT DER

**EAVG Enzersdorfer**

**Abfallverwertungsgesellschaft m. b. H.**

RESTSTOFFDEPONIE ENZERSDORF

LILIENFELD, 2015-07-09

DI POOSCH - BÖCKL  
INGENIEUR BÜRO  
ALLS. REGISTRIERT UND  
BERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER  
+43 660 / 619 48 49





# DIPL. ING. POOSCH - BÖCKL FRANZ

INGENIEURBÜRO - SACHVERSTÄNDIGER  
3180 LILIENFELD, GSANGERER 1  
TEL 0676 - 69 00 500  
[poosch.boeckl@aon.at](mailto:poosch.boeckl@aon.at)



## Inhalt

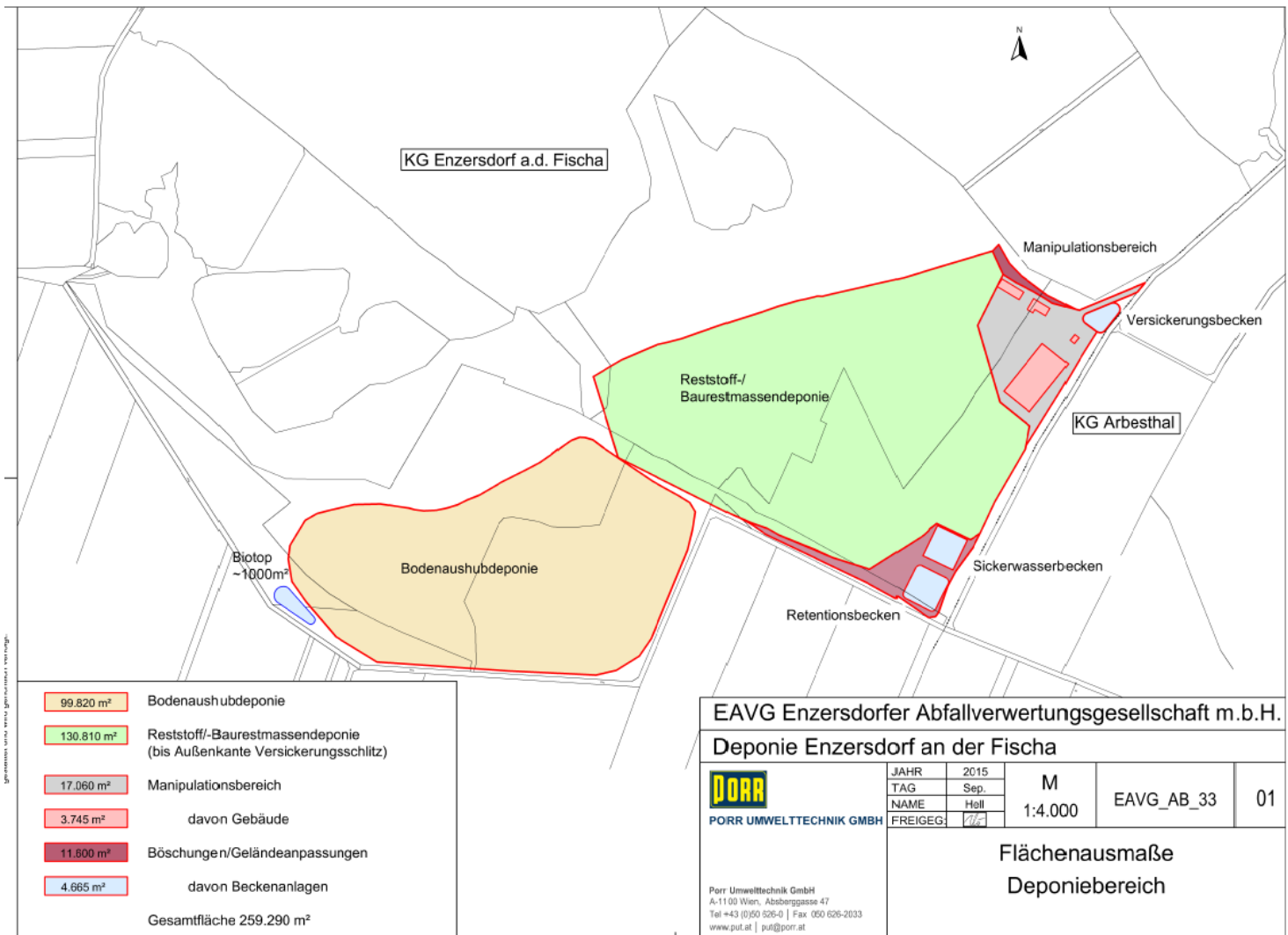
1	ALLGEMEINES .....	3
2	Verkleinerung der Deponie, Beschreibung der Änderungen.....	4
3	BEURTEILUNG.....	5

## 1 ALLGEMEINES

Das zur Genehmigung beantragte Vorhaben wird abgeändert, indem die geplante Deponie verkleinert wird.

Allfällige Auswirkungen bzw. Änderungen zu der ursprünglichen UVE sind darzulegen.

### Lageplan Deponie NEU:



## 2 Verkleinerung der Deponie, Beschreibung der Änderungen

Die EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft mbH ändert den Genehmigungsantrag vom 15.05.2013 ab.

Das Deponieprojekt wird deutlich verkleinert. Der Zeitraum für die Verfüllung der kompletten Deponie beträgt nunmehr 20 Jahre. Zusätzlich zur Verkleinerung der Gesamtkubatur wird das Reststoffkompartiment zu Gunsten des Baurestmassenkompartiments verkleinert. Durch die Verkleinerung des Deponieprojekts kommt es zu keiner generellen Umplanung der Deponie. Das Deponieprojekt selbst bleibt im Wesentlichen unverändert gegenüber der ursprünglichen Planung, es entfallen jedoch die Deponieabschnitte, die erst nach einem Zeitraum von 20 Jahren errichtet und betrieben worden wären.

Die zeitbezogenen Anlieferungsmengen für Abfälle, Zuschlagstoffe und Baustoffe und somit auch die LKW-Frequenzen bleiben unverändert gegenüber den ursprünglichen Einreichunterlagen.

Die Stabilisierungsanlage, Lagerhalle, Deponieinfrastruktur, Zufahrt, etc. bleiben unverändert gegenüber den ursprünglichen Einreichunterlagen.

Aus der folgenden tabellarischen Aufstellung sind die Änderungen gegenüber den ursprünglichen Antragsunterlagen ersichtlich:

	<b>geänderter Genehmigungsantrag</b>	<b>Ursprünglicher Genehmigungsantrag</b>		
Deponiekubatur Reststoffe	875.000 m <sup>3</sup>	5,465.000 m <sup>3</sup>		
Deponiekubatur Baurestmassen	1,685.000 m <sup>3</sup>	335.000 m <sup>3</sup>		
Summe RST und BRM	2,560.000 m <sup>3</sup>	5,800.000 m <sup>3</sup>		
Deponiekubatur Bodenaushub	1,115.000 m <sup>3</sup>	2,080.000 m <sup>3</sup>		
Fläche RST- und BRM-Deponie	130.810 m <sup>2</sup>	246.800 m <sup>2</sup>		
Fläche Bodenaushubdeponie	99.820 m <sup>2</sup>	199.000 m <sup>2</sup>		
Summe Deponiefläche (ohne Infrastruktur, etc.)	230.630 m <sup>2</sup>	445.800 m <sup>2</sup>		
dauernde Rodungen	15.595 m <sup>2</sup>	68.520 m <sup>2</sup>		
befristete Rodungen	2.420 m <sup>2</sup>	49.030 m <sup>2</sup>		
Summe Rodungsflächen	18.015 m <sup>2</sup>	117.550 m <sup>2</sup>		

Aufgrund der Verkleinerung der Deponie entfallen die Emissionsszenarien 4, 5 und 6. Das Emissionsszenario 3 welches bereits durch die Fachbereiche Lärm, Luft und Verkehr untersucht wurde, bildet den ungünstigsten Fall der verkleinerten Deponie ab.

### 3 BEURTEILUNG


Im Zuge der ursprünglichen UVE wurden die Umweltauswirkungen Fachbereich Schall / Lärm durch das gesamte Deponieprojekt wie auch der gesamten Bau- und Betriebsphase mit allen Zwischenzuständen bewertet und für umweltverträglich erklärt. Durch den bloßen Entfall von einzelnen Deponieteilen und die Verkürzung der Betriebsphase kann es zu keinen schlechteren Umweltauswirkungen kommen, als bei Umsetzung des gesamten Projektes laut ursprünglicher Planung.

Wie oben festgehalten, entfallen bei der Verkleinerung der Deponie die Emissionsszenarien 4, 5 und 6.

Im ursprünglichen schalltechnischen Projekt bildet das Emissionsszenario 3 den ungünstigsten Fall des Deponiebetriebes ab und die Beurteilung des Vorhabens wurde auf dem Szenario 3 aufgebaut.

Es können daher alle Aussagen und Beurteilungen aus dem Schalltechnischen Projekt des ursprünglichen Projektes aufrechterhalten werden.

LILIENFELD, 2015-07-09



DI POOSCH - BÖCKL  
INGENIEUR BÜRO  
ALLS. REGISTRIERT UND  
BERECHTIGT ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER  
+43 660 / 619 49 49